

## **Frei wie ein Vogel**

Ich wär' gern wie ein Vogel  
So glücklich und so frei  
Ich flög' hinauf zum Himmel  
Alles sonst wär' einerlei

Der Wind er würd' mich tragen  
Ich spürte keine Last  
Auf schwerelosen Bahnen  
Ganz ruhig ohne Hast

Ich wüßte nichts von Gestern  
Nichts von dem neuen Tag  
Kenn' keine Angst und Sorgen  
Wüßt' nichts von Müh und Plag

Ich würde einfach fliegen  
Bis das die Nacht sich senkt  
Würd' in dem Nest dann warten  
D'rauf das der Tag anfängt

Würd' jubelnd ihn begrüßen  
Mit einem Morgenlied  
Dann stieg ich in die Lüfte  
Bis niemand mich mehr sieht

© **Sigrid Hartmann**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)